



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. soll

Mittwoche den 30. Juni und Donnerstag den 1. Juli d. J., vormittags um 10 Uhr, eine bedeutende Partie Ausschmitt- und Modewaaren, als:

schwerseidene Kleiderzeuge aller Art, feine Indienne, Callico's, Musselne, Möbel-Stühle, Merino's, woll. andere Zeuche, große Long-Shawls, Umschlag-Tücher, Fichus, ächte Bagdad-Tücher und dergl. mehr —

meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein in der schönsten Gegend, zwei kleine Stunden von Dresden gelegenes $2\frac{1}{2}$ Hufenguth, dessen Wohn- und Wirthschaft Gebäude nur erst vor einigen Jahren geschmackvoll und zweckmäßig neu erbauet worden, steht sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber wird Kaufstehhabern, nicht Unterhändlern, mündlich oder schriftlich mitgetheilt vom

Advocat Moritz Henschel.

2) Das auf der Weißen-Gasse vor dem Bauhener Thore sub Nr. 22. vor einigen Jahren ganz neu und massiv gebauete, 7 Fenstern breite und 2 Etagen hohe Haus mit sehr nutzbar eingerichteten Garten soll unter sehr billigen Zahlungsbedingungen meistbietend verkauft werden. Das Grundstück rentirt jährlich nach gegenwärtig bestehenden Miethen 234 Thlr. und hat jährlich in allem gegen 8 Thlr. Abgaben. Diejenigen, welche darauf zu bieten gesonnen sind, werden ersucht, ihre Gebote von heute an bis zum 15. Juli d. J., an welchem Tage der Kauf selbst mit dem das höchste Gebot habenden Käufer abgeschlossen werden soll, bei dem Herrn Steuerprocurator Adv. Fleck vor dem Pirnaischen Thore Nr. 226. b. erste Etage, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, zu thun.

Dresden, am 12. Juni 1830.

W o i g t.

3) Erbtheilung halber soll das hier selbst zu Dresden auf der Bauhener Straße unweit des Glacis sub Nr. 20. a. sehr angenehm gelegene Gartengrundstück, nach Befinden getheilt, aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt Adv. Simon, wohnhaft im Falkenschloß am Falkenschlage.

4) Gutes geflochtenes Drohtgitter, verschiedene Fenster, desgl. eine Partie Bausteine sind zu verkaufen. Nähere Auskunft: Waisenhausgasse Nr. 411. a. drei Treppen.

5) Verkauf einer Gärtnerbesitzung.

Wegen Erbschafttheilung soll eine, in einer der hiesigen Vorstädte gelegene, in sehr gutem Stande sich befindende Gärtnerbesitzung mit dem dazu gehörigen Inventario und unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen sofort aus freier Hand, jedoch ohne alle Unterhändler, verkauft werden. Nähere Nachricht deshalb erteilt man im Adresscomptoir.

6) Ein Haus in der Stadt, mittler Größe, in gutem Stande, mit einem Gartenplatz, ist Verhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft im priv. Adresscomptoir.

7) In dem Dorfe Eutschütz ist eine Mühle mit 1 Mahlgang nebst Oelmühle und Hiersestampfe zu verkaufen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die Brauerei eines sehr bedeutenden Nitertguths ist sofort unter sehr billigen Bedingungen zu verpachten durch den Beauftragten

F. G. Fannenberg in Dresden,
große Frauengasse Nr. 392.

2) Verpachtung einer Ziegels- und Kalkbrennerei.

Eingetretener Umstände halber soll eine unmittelbar bei Dresden gelegene, in gutem Stande sich befindende Ziegels- und Kalkbrennerei mit dem erforderlichen Inventario und unter vortheilhaften Bedingungen sofort verpachtet werden; wo, ist im Adresscomptoir zu erfragen.

3) Vor dem Falkenschlage Nr. 59. (dem Feldschloß gegenüber) sind zwei Parterre-Wohnungen jährlich zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist eine kiserne Welle, $16\frac{1}{2}$ Elle lang und 1 Elle im Durchmesser, welche 6 Jahre ausgetrocknet liegt, billig zu verkaufen. Das Nähere daselbst beim Besitzer.

4) Große Frauengasse Nr. 393. ist die zweite Etage zu Michael zu vermieten.

5) Scheffelgasse Nr. 163. ist in der 1sten Etage vorn heraus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör von Michael an zu vermieten. Das Nähere daselbst im Gewölbe.

6) Vor dem Bauhener Thore, unweit des Ober-Elbthores, ist in dem am Elbwege gelegenen Hause

Nr. 51. die erste Etage von 3 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Vorhaus nebst Zubehör, welche eine schöne Aussicht auf die Elbgegend gewährt, von Johannis d. J. an nebst Mitgenuß des Gartens zu vermieten. Nachricht im Parterre daselbst.

7) Von jetzt an ist eine gut möblirte und sehr angenehme Wohnung von 2 bis 3 Stuben in dem Hause Nr. 8. a. am Gewandhauswege an anständige Personen zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Portier in gedachtem Hause.

8) In der Prießnitzer Straße in Friedrichstadt ist eine freundliche Wohnung in der 2ten Etage mit 2 Stuben, 2 Kammern, Vorhaus nebst einem verschlossenen Gang auf Michael zu vermieten. Auskunft: Brückenstraße Nr. 32. eine Treppe bei Herrn Naumann.

9) Eine lebhafteste Schankwirthschaft, in der Stadt oder Umgegend, wo 500 Thaler Pacht und eben so viel Vorstand geleistet werden kann, wird zu pachten gesucht durch

J. G. Fannenberg in Dresden,
große Frauengasse Nr. 392.

10) Kleine Plauische Gasse Nr. 495. ist in der 2ten Etage eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör von Michael an zu vermieten. Nähere Nachricht 1 Treppe daselbst.

11) Im ital. Dörfchen Nr. 9. ist die möblirte erste Etage von jetzt an zu vermieten. Nachricht Schöffergasse Nr. 363. erste Etage.

12) Vor dem Seethore Nr. 412. b. ist das Parterre von 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Vorhaus von Michael an zu vermieten.

13) Frauengasse Nr. 415. ist ein großes Gewölbe, mit Wohnung in der 3ten Etage vorn heraus, von Weihnacht d. J. an zu vermieten und darin in der 2ten Etage Auskunft zu bekommen.

14) Eine 4te vordere Etage, bestehend aus 3 Stuben vorn heraus, einem großen Vorzimmer nebst Küche und einer großen hellen Seitenstube nebst Zubehör ist auf Michael zu vermieten und Pirnaische Gasse Nr. 693. im Parterre das Nähere zu erfahren.

Dienst u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein solides Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird gesucht: an der Frauenkirche Nr. 582. parterre.

2) Ein junger Mensch von guter Erziehung, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, wünschet ein Unterkommen als Laufbursche oder Bedienter. Darauf Achtende werden gebeten, nähere Nachricht bei Hrn. P. Krätschmar vor dem Wilsdruffer Thore neben dem Silberhammer Nr. 11. zwei Treppen zu erfragen.

3) Der Lohnkutscher Grimmer (große Bräutigasse Nr. 254.) fährt alle Wochen mit Chaise und Frachtwagen nach Berlin; wo alles auf's Pünktlichste besorgt wird.

Geld Darlehne.

5000 Thaler werden diese Johanni à 4 p. C. Zinsen auf Grundstücken, Kaufpreis 11950 Thlr., zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch
W. F. Weißner, Webergasse Nr. 128.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Ein Armband von Gufeisen ist am 22sten d. M. in den Vormittagstunden auf dem Wege von Fintladers bis auf dem Altmarkt verloren worden. Wer solches im priv. Adresscomptoir wieder abgibt, erhält die Belohnung von 1 Thlr. 8 gl. dafür.

2) Der Findex eines am 20sten d. M. in der Gegend des Zwingers verlorenen schwarzsammetnen Armbandes mit bronzenem Schloß und lila Steinchen erhält ein angemessenes Geschenk im Ehrlichen Schulgestifte 2 Treppen.

3) Ein Jagdhund, männl. Geschlechts, braun getigert, mit einigen eben solchen großen Flecken und ganz braunem Kopf hat sich vergangenen Montag verlaufen. Besonders ist derselbe an einer großen Wunde zwischen dem linken Vorderlaufe und dem Bauche unverkennbar. Eine gute Belohnung nebst Erstattung des Futtergeldes beim Zurückbringen wird zugesichert von dem Eigenthümer in Dresden-Friedrichstadt, Wasserseite Nr. 45.

4) Ein Dienstmädchen hat gestern, Mittwoch, früh auf dem Altmarke einen grünsammetnen alten Strickbeutel, worin zwei Schlüssel und 1 Thlr. 8 bis 10 gl. pr. Cour. gewesen, verloren. Der Findex wird dringend gebeten, diese Gegenstände gegen eine angemessene Belohnung im priv. Adresscomptoir abzugeben.

Berechnungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

Dankfagung.

Evangelisch gesinnte Menschenfreunde haben, in ihrer frommen Freude an dem herannahenden Jubel- und Dankfeste, auch der Schmalz'schen Schulstiftung liebevoll gedacht. Es wurden derselben in diesen Tagen

100 Thlr. in einem Preuß. Staatsschuldscine,
Lit. E. No. 37294., von einem Un-

genannten,
3 „ Pr. C. von dem H. Cj. B. v. E. und
3 „ Spec. von einem Ungenannten,
2 Cor. 8, v. 12.

gewidmet. Mit gerührtem Herzen danke ich den edlen Wohlthätern, welche ihre warme Theilnahme an dem evangelischen Feste durch ein Werk evangelischer Liebe bethätigten. Möge das Wohlwollen christlicher Menschenfreunde ferner einem Institute sich zuwenden, das keinen andern Zweck hat, als die Verherrlichung der evangelischen Kirche, durch die Pflege evangelischen Sinnes und Lebens in kindlichen Seelen, zu fördern.

Neustadt-Dresden, den 22. Juni 1830.

Moriz Ferdinand Schmalz,
Pastor,

im Namen sämtlicher Vorsteher der
Schmalz'schen Schulstiftung.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Vom 25. Juni an sind die 3 Festtage hindurch Brodchen bester Güte zu haben bei
A u g u s t K a y s e r,
 aus Torgau,
 wohnhaft der Frauenkirche gegenüber
 Nr. 679.

2) Geschnittene Tabacke von vorzüglicher Güte, als:

Havanna-Canaster à Pfd. 16 gl.

Portorico à Pfd. 12 u. 16 gl.

Halb-Canaster à Pfd. 6, 8 u. 10 gl.

leichte Cigarren. 100 Stück 16, 20 u. 24 gl.
 empfiehlt **Carl Ludwig Rosenbaum's Wwe,**
 Ecke der Moritzstraße und Schießgasse
 Nr. 714.

3) Der feine Orange-Schellack ist angekommen und soll, im Verhältniß des jetzigen Aufschlags, den geehrten Abnehmern billig verkauft werden.
Wiecklich'sche Handlung,
 innere Pirnaische Gasse.

4) Von Biliner Sauer-Brunnen, Püllnaer und Saidschützer Bitter-Wasser erhielten wieder neue Zusendungen

Sommer u. Seupke,
 Neustadt, Hauptstraße Nr. 177.

5) Feinsten Ruß,

für die Herren Buchdrucker und Wachstuch-Fabrikanten etc., haben in Commission und verkaufen solchen in Fässern von netto $\frac{1}{2}$ Centner zu den billigsten Preisen

C. A. Mauckisch Wwe u. Hausner
 in Pirna.

6) Wir empfangen

Mahagoni-Holz,
 große Büffelspizen und
 Brasilianer Ochsenhörner

zum billigen Verkauf.

Warnatz u. Comp.

Neustadt, Hauptstraße Nr. 171.

7) Bleichflüssigkeit,

um Obst-, Wein- und Dintenflecke schnell zu entfärben, ist in Gläsern zu 1 u. 2 gl. zu haben bei
C. Houpe (Antonplatz).

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Für evangelische Christen.

So eben ist bei **Meßler** in Stuttgart erschienen:

L u t h e r,

ein historisches Gedicht in 4 Gesängen, von D. G. Friederich. Zur 300jährigen Erinnerungsfestfeier an die Uebergabe der Augsb. Confession den 25. Juni 1530, zum drittenmal aufgelegt. 3. Velinpap. und geheftet 16 gl.

Die Augsb. Confession, beleuchtet im Jahre 1830, oder die evangelische Kirche im 16n und 19n Jahrhundert, ge-

meinschaftlich dargestellt, um den gewissenhaften Christen zu beruhigen, daß die Glaubenslehre unserer Zeit nicht eine untreue Umgestaltung, sondern eine wahrhafte Entwicklung des von den Reformatoren wiederhergestellten lebendigen Christenthums sey, auf dem Grunde, der gelegt ist. gr. 8. 18 gl.

Der Agendenkampf;

Zuschrift eines protestantisch-katholischen Dechanten an einen evangelisch-protestant. Dekan, Agende betreffend. Mit Beilagen. 8. geh. 8 gl.

Vorräthig in allen guten Buchhandlungen, in Dresden bei **Arnold, Hilscher, Wagner** und **Walther.**

2) Bei **J. F. Glück** in Leipzig ist erschienen und in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden zu haben:

Engelmann, C. Fr. Aug., Gründlicher und vollständiger Examen aus der Geschichte des Reichstags zu Augsburg und der Uebergabe der Augsb. Confession den 25. Juni 1530. Zur Feier und zum Andenken an deren dreihundertjähriges Jubiläum. Für Schule und Haus und zum Selbstunterricht. Preis: 4 gl.

3) **Ankündigung.**

In dem Augenblicke, wo die Gedächtnisfeier eines großen und folgenreichen Tages in der Geschichte der Kirchenverbesserung die Blicke unserer dankbaren und bewundernden Zeitgenossen auf die Urheber jenes herrlichen Werkes lenkt, dürfen wir die Aufmerksamkeit auf

das Testament Dr. Martin Luther's ziehen, das nach dem Original lithographirt in der Steindruckerei von „Fürstenau und Kämmel“ zu Dresden erschienen und daselbst, so wie in den dortigen Kunsthandlungen, für 6 Groschen zu haben ist. Den Titel zieren die Bildnisse Luther's und seiner großen Gehilfen Melanchthon, Creutziger und Bugenhagen. Unter dem Testamente, das ein interessanter Abdruck des Geistes seines Urhebers ist, findet man die Namen Luther's und der letztgenannten drei Männer, als Zeugen, in treuen Facsimiles.

In Beziehung auf obige Anzeige wird hiermit noch bemerkt, daß obiges Testament auch während des bevorstehenden Festes sowohl in der Steindruckerei der Hrn. Fürstenau und Kämmel, innere Pirnaische Gasse No. 695., als auch bei Hrn. Kfm. Findeisen, äußere Pirnaische Gasse No. 326. in der ersten Etage zu erhalten ist.

4) Mein diesjähriger Catalog

ächter Harlemer Blumenzwiebeln

ist bei mir zu haben und wird stets gratis ausgegeben, so wie gütige Bestellungen im Voraus angenommen.

Wilh. Ludw. Leuthold,
 vor dem ehemal. Wilsdruffer Thore,
 Annenweg, neben der Königl.
 Posthalterei.

5) Bei der Arnoldischen Buchhandl. in Dresden und Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen brochirt im Prän. Pr. für 16 gl. (Ladenpreis 21 gl.) zu bekommen:

Diätetik für Kranke,
die sich einer homöopathischen Behandlung unterwerfen;
von
Dr. Fr. Hartmann.

6) So eben ist erschienen und in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben:

Historische, geographische und politische Beschreibung von Algier,
mit einer Charte und einem Plane der Stadt Algier und deren Umgebungen.
Preis: 6 gl.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.

1) Heute, zum: Johannesfest, lade ich ergebenst zu einem Concert mit Messing-Instrumenten ein und bitte um zahlreichen Besuch.

A. Mäbert, in Friedrichstadt.

2) Den 25. d. M. als Freitag, und den 27. als Sonntag, wird das Waldhornisten-Chor des K. S. 3ten Schützen-Bataillons, Concert auf Messing-Instrumenten, im Garten zum weißen Hirsch, geben, worauf des Abends, wenn es gewünscht wird, Tanzmusik folgen soll. Hierzu ladet ergebenst ein
August Preißler.

3) Sonnabend den 26. Juni das 4te Bogelschießen und Sonntag den 27. Juni vollstimmiges Horn-Concert vom Musik-Chor des zweiten Schützen-Bataillons auf Walthers Weinberg.

Einem hochgeehrten Publico für die mir bisher so zahlreich erwiesene Zusprache unterthänigst dankend, bittet um fernere Beehrung

Gustav Guth.

Beim letzten Bogelschießen (den 15. Juni) ist ein Regenschirm bei mir stehen geblieben.

4) Zu einem Bogelschießen, Sonntag den 27. Juni, ladet ergebenst ein

Döhner im Schusterhause.

Angekommene Reisende. Am 22. Jun. 1830.

In Et. Gotha: Fr. Gener. v. Borstell a. Torgau, Fr. Gr. v. Reichenbach u. Hr. Gr. v. Preßler auf Bisdorf, Hr. Guthbes. v. Ziegenhied auf Voisch bei Gera, Hr. Asses. v. Polenz a. Pforten, Hr. Kammerjunker v. Friesen a. Thürndorf, Hr. Lieut. v. Mahler a. Stuttgart, die Hrn. Kaufl. Werthemann a. Herrnhuth, Neuhof a. Elberfeld u. Eckhardt a. Hain.

Im a. Engel: Hr. Lord Banc a. London.
In St. Frankf.: Hr. Justizrath Fiebiger aus Halle, Hr. Hüttenverwalter Bley a. Bernburg.
In der g. Krone: Hr. Ser. Direct. Hartwig a. Pirna, Hr. Insp. Schmidt a. Weesenstein, die Hrn. Kaufl. Landesmann a. Teplitz, Held a. Neustrelitz, Christoph a. Glauchau, Robinow a. Hamburg, Hinze und Baumann a. Leipzig, Hr. Commission. Goldschmidt a. Teplitz, Hr. Adv. Zinn a. Jphosen.
Im gr. Rchh.: Hr. Adv. Frege a. Freiberg, 3 Hrn. Steinhelm, Haberforn u. Hr. Kfm. Hillig a. Rochlitz.
Im H. de Saxe: Hr. Ober-Audit. Ohrdarek, Guthbes., von Goumowsky, Hr. v. Jorafa a. Rußl.
Im a. Anker: Hr. Dekon. Seltmann a. Hilmersdorf, Hr. Kfm. Thiele a. Freiberg.
In St. Berlin: Hr. Kaufm. Walle a. Oppenheim, Hr. Bierhoff a. Petersburg, Fr. D. Braun a. Leipzig, Hr. Handels-Commis Häfner a. Frankf. a. d. O., Hr. Architect Helff a. Berlin, Hr. v. Neppen a. Wien.
Beim Gastw. Vollrath: Hr. Cand. Steinert a. Liebenwerda, Fr. Vicat u. Hr. v. Petronowsky a. Großenhain.
Beim Gastw. Israel: Hr. Löwner a. Windin, Hr. Strauß a. Teplitz, Kaufl.
In St. Raumb.: Hr. Kfm. Thieme a. Glauchau, Mad. Amburg a. Hamburg.

Börse in Leipzig, am 21. Jun. 1830.

	Course in Conv. 20 Fl. Fuß.	Dr.	S.
Amsterdam in Cour.	f. S. —	—	188½
	2 Mt. 137½	—	—
Augsburg in Cour.	f. S. 100½	—	—
	2 Mt. —	—	—
Berlin in Cour.	f. S. —	—	102½
	2 Mt. —	—	103½
Bremen in L'dor	f. S. 110½	—	—
	2 Mt. —	—	—
Breslau in Cour.	f. S. —	—	103½
	2 Mt. —	—	—
Frankf. a. M. in W.B.	f. S. 100½	—	—
	2 Mt. —	—	—
Hamburg in Vco.	f. S. 147½	—	—
	2 Mt. 146½	—	—
London pr. L. St.	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. 6.17	—	—
Paris pr. 300 Fr.	f. S. —	—	—
	2 Mt. 79	—	—
	3 Mt. —	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	f. S. 100½	—	—
	2 Mt. 100	—	—
	3 Mt. 99½	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	14½
Kaiserl. do.	—	—	14
Bresl. à 65½ As do.	—	—	13
Pasfir à 65 As do.	—	—	12½
Species	—	—	1½
Vert. { Preuß. Courant	—	—	102½
{ Kassenbilletts	—	—	101
K. K. Destr. Anl. v. J. 1820. à 100 Fl.	—	—	—
do. v. 1821. à 250 Fl. u. 4 p. C.	135½	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.	1342	—	—
K. K. Destr. Metall. à 5 p. C.	100½	—	—
do. von 1829. à 4 p. C.	96½	—	—
Excl. { K. Preuß. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
{ à 4 p. C. in preuß. Cour.	100½	—	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. Poln.	—	—	—
in preuß. Cour.	63	—	—

Tagebuch für Fremde.

Donnerstag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Findlater's, im bayerischen Brauhause und bei Mäbert in Friedrichstadt, im Feldschlößchen, Neu-Corge, auf den Thürmchen und am Steiger im Plauischen Grunde.
Theater (am linken Bade): Pfeiffer, Kösel, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297, großes romantisches Schauspiel in 5 Akten, von Charl. Birch, Pfeiffer. (Ende 9 Uhr.)